

68. Jahrestagung - 18. bis 20. Oktober 2024
Bundesverwaltungsgericht Leipzig
- Simsonplatz 1, 04107 Leipzig -

Tagungsprogramm

„Demokratie(n) in der Krise“

Stand: 08.08.2024

Freitag, 18. Oktober 2024 <i>Großer Sitzungssaal des Bundesverwaltungsgerichts</i>	
14:00 Uhr	Eröffnung der Tagung durch die Vorsitzende des Präsidiums, Richterin des Bundesverfassungsgerichts <i>Prof. Dr. Christine Langenfeld</i>
14:10 Uhr	Grußwort <i>Prof. Dr. Andreas Korbmacher</i> , Präsident des Bundesverwaltungs- Gerichts
14:20 Uhr	Grußwort <i>Prof. Dr. Marco Sassòli</i> , Mitglied des Exekutivkomitees der ICJ Genf, Honorarprofessor an der Universität Genf
14:30 Uhr	Bibliotheksgespräch Bundesminister a.D. <i>Dr. Thomas de Maizière</i> Moderation: Richterin des Bundesverfassungsgerichts <i>Prof. Dr. Christine Langenfeld</i>
15:30 Uhr	Diskussion
16:00 Uhr	Kaffeepause
16:30 Uhr	Demokratie in der Krise? – Systematische und empirische Überlegung <i>Prof. Dr. Hans Vorländer</i> , Direktor des Zentrums für Verfassungs- und Demokratieforschung (ZVD) und des Mercator Forums Migration und Demokratie (MIDEM), Technische Universität Dresden
17:00 Uhr	Zwischen Illegalität und Legitimität: Neue Formen des Protests <i>Prof. Dr. Uwe Volkmann</i> , Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie, Goethe-Universität Frankfurt
17:30 Uhr	Diskussion
18:00 Uhr	Ende der Nachmittagsveranstaltung
19:00 Uhr	Grußwort und Empfang des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, <i>Herrn Michael Kretschmer</i> , MdL Neues Rathaus der Stadt Leipzig, Martin-Luther-Ring 4, 04109 Leipzig

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mit freundlicher
Unterstützung von





Samstag, 19. Oktober 2024 <i>Großer Sitzungssaal des Bundesverwaltungsgerichts</i>	
09:00 Uhr	Bedrohung der Demokratie durch gesellschaftlichen Wandel? <i>Prof. Dr. Andreas Wirsching, Direktor des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin</i>
09:30 Uhr	Diskussion
10:00 Uhr	Die Sicherung von Rechtsstaatlichkeit und Demokratie aus rechtsvergleichender und internationaler Perspektive <i>Prof. Dr. Angelika Nußberger, Professorin an der Universität zu Köln, Lehrstuhl für Verfassungsrecht, Völkerrecht und Rechtsvergleichung, Direktorin der Akademie für europäischen Menschenrechtsschutz</i>
10:30 Uhr	Diskussion
11:00 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Rückbau des Rückbaus von Rechtsstaatlichkeit - das Beispiel Polen <i>Prof. Dr. Irena Lipowicz, Kardinal Wyszyński Universität, Lehrstuhl für Verwaltungsrecht, Warschau, Polen</i>
12:00 Uhr	Diskussion
12:30 Uhr	Ende der Vormittagsveranstaltung - Mittagessen
13:30 Uhr	Führung durch das Bundesverwaltungsgericht (für interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Fachprogramms)
14:30 Uhr	Verfassungsfeinde im öffentlichen Dienst Vorsitzender Richter am Bundesverwaltungsgericht <i>Dr. Markus Kenntner</i>
15:00 Uhr	Diskussion
15:30 Uhr	Kaffeepause

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mit freundlicher
Unterstützung von





16.00 - ca. 17:30 Uhr	Podiumsdiskussion: Lasst uns über Demokratie reden! Moderation: <i>Dr. Sarah Tacke</i> , Leiterin der ZDF-Redaktion Recht und Justiz Teilnehmerinnen/Teilnehmer: <ul style="list-style-type: none">- <i>Katrin Göring-Eckardt</i>, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages- <i>MdB Marco Wanderwitz</i>, vormaliger Ostbeauftragter der Bundesregierung, Rechtsanwalt, MdB- <i>Landrat Götz Ulrich</i>, Burgenlandkreis, Sachsen-Anhalt- <i>Dr. Susanne Pfab</i>, Generalsekretärin der ARD- <i>Dr. Martina Weyrauch</i>, Leiterin der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung
19:00 Uhr	Festliches Abendessen im Restaurant Glashaus im Clarapark, Karl-Tauchnitz-Straße 26, 04107 Leipzig

Sonntag, 20. Oktober 2024 <i>Sitzungssaal IV oder V des Bundesverwaltungsgerichts</i>	
09:00 Uhr	Mitgliederversammlung <i>(nur für Mitglieder der Deutschen Sektion der Internationalen Juristen-Kommission e.V.)</i>
Ab 11:00 Uhr	Touristisches Rahmenprogramm <ul style="list-style-type: none">- Stadtführung- Besuch des Museums der Bilden Künste (Dauerausstellung oder Rembrandt-Ausstellung)- Besuch und Führung durch die Nikolaikirche

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mit freundlicher
Unterstützung von

